



Sachkundegurus

Das bewährte
Handbuch für **IHK-**
Sachkundeprüfungen auf
über 20 Seiten

Leitfaden zu IHK- Sachkundeprüfungen nach § 34 d, f und i GewO

*von Teilnehmern für Teilnehmer
bereits viele tausend
Downloads*



Leitfaden zur Sachkundeprüfung § 34 d, f und i GewO: Vorwort

Ziel des Leitfadens

Wir möchten dir den Einstieg in die Vorbereitung auf die Sachkundeprüfungen gemäß § 34 GewO erleichtern und dir mit diesem Handbuch Antworten auf alle wesentlichen Fragen geben. Dafür haben wir mit diversen IHKs sowie zahlreichen Prüfungsteilnehmern unterschiedlicher Altersgruppen gesprochen. Dabei haben wir uns nicht nur an alte Hasen aus der Branche gewandt, sondern auch mit Quereinsteigern in die lukrative Finanzdienstleistungswelt gesprochen. Diese wollten alle gerne Versicherungsvermittler, Finanzanlagenvermittler oder Immobiliendarlehensvermittler werden und mussten sich dazu der Prüfung vor der IHK unterziehen. Die Ergebnisse haben wir in einem kompakten Leitfaden für dich zusammengefasst.

Dieser Leitfaden enthält

- ✓ *Voraussetzungen für die § 34 Erlaubnisse*
- ✓ *Vorbereitungsalternativen*
- ✓ *Kostenübersicht*
- ✓ *Aufbau der Prüfung*
- ✓ *Tipps zur Vorbereitung*
- ✓ *Erfahrungsberichte*
- ✓ *Hilfreiche Links und Downloads*



Haftungsausschluss: Dieser Leitfaden dient als erste Orientierungshilfe und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Trotz sorgfältiger Recherchen bei der Erstellung kann eine Haftung für den Inhalt nicht übernommen werden. Die in diesem Leitfaden dargestellten Erläuterungen erfolgen vorbehaltlich etwaiger Anpassungen durch anstehende verordnungsrechtliche oder gesetzliche Änderungen.

Inhaltsangabe: Welche Fragen der Leitfaden beantwortet

1	Checkliste § 34 GewO	S. 4
	<input checked="" type="checkbox"/> Wer benötigt eine Erlaubnis nach § 34 GewO?	
	<input checked="" type="checkbox"/> Was ist für die Erteilung der Erlaubnis notwendig?	
2	Übersicht Kosten für Vorbereitung, Prüfung und Anmeldung	S. 9
	<input checked="" type="checkbox"/> Welche Kosten entstehen wofür?	
3	Übersicht Vorbereitungsalternativen	S. 10
	<input checked="" type="checkbox"/> Welche Vorbereitungsoptionen gibt es?	
	<input checked="" type="checkbox"/> Wie unterscheiden sich die Alternativen?	
4	Aufbau schriftliche und mündliche Prüfung	S. 11
	<input checked="" type="checkbox"/> Was erwartet mich in der Prüfung?	
	<input checked="" type="checkbox"/> Worauf legen die Prüfer Wert?	
5	Struktur Prüfungsvorbereitung im Selbststudium	S. 18
	<input checked="" type="checkbox"/> Wie bereite ich mich im Selbststudium vor?	
	<input checked="" type="checkbox"/> Wieviel Zeit sollte ich für die Vorbereitung einplanen?	
	<input checked="" type="checkbox"/> Was sind häufige und vermeidbare Fehler?	
6	Erfahrungsberichte von Teilnehmern	S. 22
	<input checked="" type="checkbox"/> Wie haben sich andere Prüflinge vorbereitet?	
	<input checked="" type="checkbox"/> Was sind Tipps von erfolgreichen Teilnehmern?	
7	Hilfreiche Links und Dokumente	

Checkliste § 34 GewO Versicherungs-, Finanzanlagen- und Immobiliardarlehensvermittler



Vermittler von Finanzdienstleistungen benötigen aufgrund von europarechtlichen Vorgaben eine Erlaubnis nach § 34 Gewerbeordnung (GewO). Dabei unterscheidet die Gewerbeordnung in die Paragraphen 34d für Versicherungsvermittler, 34f für Finanzanlagenvermittler und 34i für Immobiliardarlehensvermittler.



Quelle: § 34 GewO und DIHK

Wer benötigt eine Erlaubnis nach § 34 GewO?



- **§ 34d:** Jeder, der gewerbsmäßig als selbständiger Versicherungsmakler oder als Versicherungsvertreter (Mehrfachagent) den Abschluss von Versicherungsverträgen vermittelt (Versicherungsvermittler).
- **§ 34f:** Jeder, der gewerbsmäßig Anteile an offenen oder geschlossenen Investmentvermögen oder Vermögensanlagen im Sinne des Vermögensanlagengesetzes vermittelt.
- **§ 34i:** Jeder, der gewerbsmäßig Immobilien-Verbraucherdarlehen vermittelt.

Quelle: § 34 GewO und DIHK

Checkliste § 34 GewO Versicherungs-, Finanzanlagen- und Immobiliendarlehensvermittler

Was ist für die Erteilung der Erlaubnis notwendig?

Eine Erlaubnis nach § 34 d, f oder i GewO muss vor der Erteilung beim zuständigen Gewerbeamt beantragt werden. Dabei muss sich die Hauptniederlassung des Gewerbetreibenden im Inland befinden. Außerdem müssen die folgenden **vier Voraussetzungen** erfüllt sein:

- 1 **Persönliche Zuverlässigkeit**
- 2 **Geordnete Vermögensverhältnisse**
- 3 **Berufshaftpflichtversicherung**
- 4 **Sachkundenachweis**



Wichtig: Einzureichende Unterlagen dürfen nicht älter als 3 Monate sein

1 **Persönliche Zuverlässigkeit**

Die erforderliche Zuverlässigkeit besitzt jemand in der Regel **nicht**, wer in den letzten fünf Jahren vor Antragstellung wegen eines Verbrechens oder wegen Diebstahl, Unterschlagung, Erpressung, Betrug, Untreue, Geldwäsche, Urkundenfälschung, Hehlerei, Wucher oder einer Insolvenzstraftat rechtskräftig verurteilt wurde. Notwendige Dokumente:



Polizeiliches Führungszeugnis (Belegart 0) zur Vorlage bei einer Behörde (erhältlich beim Bürgeramt)



Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (Belegart 9) zur Vorlage bei einer Behörde (erhältlich beim Bürgeramt)

Quelle: § 34 GewO und IHK Berlin

Checkliste § 34 GewO Versicherungs-, Finanzanlagen- und Immobiliendarlehensvermittler

2 Geordnete Vermögensverhältnisse

Ungeordnete Vermögensverhältnisse und damit ein Grund für die Versagung der Erlaubnis liegen in der Regel vor, wenn über das Vermögen des Antragstellers ein Insolvenzverfahren eröffnet ist oder er in das vom Amtsgericht zu führende Schuldnerverzeichnis eingetragen ist.

Notwendige Dokumente:

- Auskunft aus dem Insolvenzregister beim zuständigen Wohnsitz-Amtsgericht („Negativbescheinigung“)*
- Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis des für den Antragsteller zuständigen Vollstreckungsgerichts oder aus dem zentralen Vollstreckungsportal*
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts (nicht bei allen Gewerbeämtern erforderlich)*

3 Berufshaftpflichtversicherung

Der Geltungsbereich der Berufshaftpflichtversicherung muss sich über das gesamte Gebiet der EU-Mitgliedsstaaten und der EWR-Staaten erstrecken. Etwas anderes gilt nur, wenn sich die Tätigkeiten des Gewerbebetriebs ausschließlich auf das Inland beschränken.

Notwendige Deckungssummen:

- §§ 34d und f: mindestens 1.276.000 Euro je Versicherungsfall und 1.919.000 Euro für alle Versicherungsfälle eines Jahres*
- § 34i: mindestens 460.000 Euro je Versicherungsfall und 750.000 Euro für alle Versicherungsfälle eines Jahres*

Quelle: § 34 GewO und IHK Berlin

Checkliste § 34 GewO Versicherungs-, Finanzanlagen- und Immobiliendarlehensvermittler

4 Sachkundenachweis

Schließlich muss der Gewerbetreibende die notwendige Sachkunde belegen - zum Beispiel durch das Bestehen einer Sachkundeprüfung vor einer deutschen Industrie- und Handelskammer.

Wer ist von der Sachkundeprüfung befreit?



Der Nachweis der Sachkunde kann durch diverse abgeschlossene Berufsausbildungen erbracht werden. Diese sind der Sachkundeprüfung gleichgestellt und werden als gleichwertig anerkannt. Ebenfalls anerkannt werden weitere andere Berufsausbildungen und Hochschulabschlüsse in Verbindung mit einer gewissen Berufserfahrung.

Quellen: § 5 VersVermV, § 4 FinVermV und § 4 ImmVermV

Nachfolgend sind einige Berufsqualifikationen aufgelistet, die abhängig von der Gewerbeerlaubnis, die beantragt werden soll, im Rahmen des Erlaubnisverfahrens als gleichwertig zur Sachkundeprüfung anerkannt werden. Es handelt sich lediglich um einen Auszug, genaue Angaben findest du in den jeweiligen Verordnungen.



Bestandene Abschlussprüfung als Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen oder als Bankkaufmann/-frau



Abschluss eines betriebswirtschaftlichen Studiengangs der Fachrichtungen Bank, Versicherung oder Finanzdienstleistung



Bestandene Abschlussprüfung als Bankkauffrau/-mann (für § 34d mit mindestens 2-jähriger Berufserfahrung im Bereich Versicherungsvermittlung)

Checkliste § 34 GewO Versicherungs-, Finanzanlagen- und Immobiliendarlehensvermittler

Wer ist von der praktischen Sachkundeprüfung befreit?

Für alle drei Paragraphen gilt, dass eine bereits abgelegte mündliche Prüfung in einem der zwei anderen Fachbereiche ausreicht, um sich von der praktischen Prüfung befreien zu lassen. Gleiches gilt bei Vorliegen einer entsprechenden Gewerbeerlaubnis.

Registrierungspflicht

Jeder Gewerbetreibende mit einer Erlaubnis nach den §§ 34d, f oder i ist verpflichtet, sich unverzüglich nach Aufnahme seiner Tätigkeit in das entsprechende Vermittlerregister nach § 11a Absatz 1 GewO eintragen zu lassen.

Mitwirkende Angestellte müssen ebenfalls Sachkunde und persönliche Zuverlässigkeit nachweisen. Außerdem muss der Gewerbetreibende diese ebenfalls im Vermittlerregister registrieren lassen.



Quelle: § 34 GewO und IHK Berlin

Übersicht Kosten Versicherungs-, Finanzanlagen- und Immobiliardarlehnungsvermittler

🏠 Kostenübersicht

<i>Prüfungsvorbereitung</i>	399 € - 2.000 €
<i>IHK Vollprüfungsgebühren (schriftlich & mündlich)</i>	ca. 330 €
<i>IHK Teilprüfungsgebühren (nur schriftlicher)</i>	ca. 200 €
<i>Registereintragung (Gewerbetreibender)</i>	ca. 45 €
<i>Diverse Behördenauszüge</i>	ca. 50 €
<i>Berufshaftpflichtversicherung</i>	ab ca. 160 € / jährlich
Gesamtkosten einmalig	1.024 € - 2.625 € ab
Gesamtkosten jährlich	ca. 160 € / jährlich

Die meisten Kostenpositionen sind von den Behörden bzw. Bundesländern festgeschrieben und daher verhältnismäßig fix. Großen Spielraum hat jeder angehende Vermittler insbesondere bei der Kostenposition „**Prüfungsvorbereitung**“, ein wenig auch bei der **Berufshaftpflichtversicherung**.



Übersicht Vorbereitungsalternativen

	 Selbststudium	 Seminar
Hauptmerkmale	<i>Vorbereitung flexibel am PC, Tablet oder Handy. Der Teilnehmer bestimmt das Tempo der Vorbereitung.</i>	<i>Vorbereitung konzentriert auf fixe Termine mit Präsenzplicht.</i>
Inhalte	<i>Fokus auf das Wesentliche: Erfolgreiches Ablegen der Prüfung.</i>	<i>Durch die Vermittlung von generellem Branchenwissen sehr breit angelegt und daher häufig mit viel Zeitaufwand verbunden.</i>
Schulungskosten	<i>ab 399 Euro</i>	<i>ab 1200 Euro</i>
Weitere Kosten	<i>Keine weiteren Kosten</i>	<i>Unterkunfts- und Reisekosten</i>
Starttermine	<i>Jederzeit</i>	<i>Fixes Datum</i>
Dauer	<i>Flexible Länge und unbegrenzte Nutzung</i>	<i>Festgelegte Seminar-Länge (7-14 Tage), begrenzte Nutzung.</i>
Voraussetzungen	<i>Selbstorganisation</i>	<i>Zeit, Geld und Geduld</i>

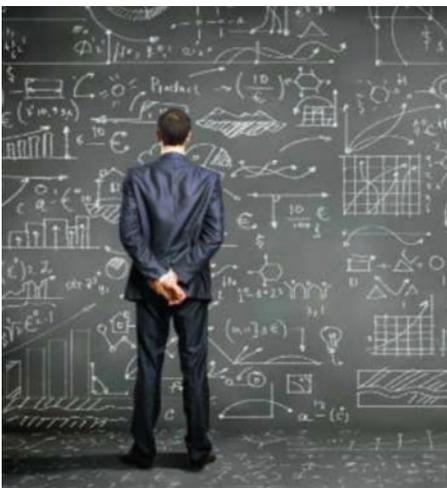
Primäres Ziel

Effiziente Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung nach § 34d, f oder i GewO

Umfangreiche Vermittlung von Fach-Kenntnissen rund um die Finanzdienstleistung. Häufig nicht speziell auf die Sachkundeprüfungen nach § 34 GewO ausgerichtet

Aufbau der schriftlichen Prüfung für Versicherungsvermittler (§ 34d)

Was erwartet mich in der schriftlichen Prüfung für Versicherungsvermittler?



Die Prüfung erfolgt in der Regel am von der IHK gestellten PC.



Insgesamt 118 Fragen verteilt auf 5 Sachgebiete wie z. B. Vorsorge oder Rechtliche Grundlagen, die in 2 Prüfungsblöcken à 90 und 70 Minuten beantwortet werden müssen.



In vier von 5 Sachgebieten müssen mindestens 50 % der Fragen korrekt beantwortet werden. In einem reichen 30 %.



Gutes Zeitmanagement ist wichtig.

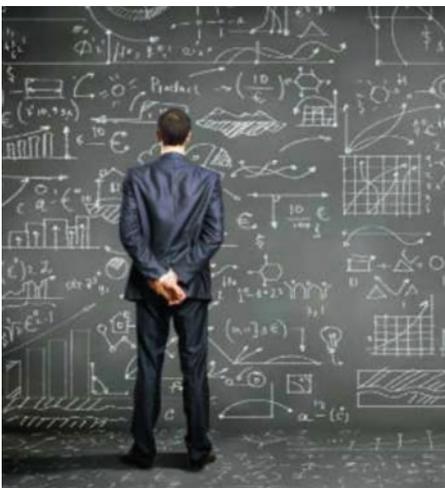
Ziel des Theorieteils ist es, Fachkenntnisse zu prüfen und anzuwenden. Dabei werden in 160 Minuten insgesamt 118 Fragen zu den Themen „Private Vorsorge“, „Gesetzliche Rentenversicherung“, „bAV“, „Unfallversicherung“, „Kranken- und Pflegeversicherung“, „Rechtliche Grundlagen“, „Hausrat- und Gebäudeversicherung“ und „Haftpflicht-, Kraftfahrt- und Rechtsschutzversicherung“ gestellt. Dabei ist die Prüfung in zwei Blöcke mit 70 bzw. 90 Minuten Dauer aufgeteilt. Zwischen beiden Prüfungsblöcken gibt es eine kurze Pause.

Die Prüfung wird meist am PC zusammen mit mehreren Prüflingen in einem großen PC-Prüfungsraum durchgeführt. Sie ist überwiegend aus Single-Choice beziehungsweise Multiple-Choice-Fragen zusammengestellt. Das bedeutet, dass die Antwortmöglichkeiten in den allermeisten Fällen bereits vorgegeben sind. Du musst also lediglich aus der bestehenden Auswahl die richtige bzw. richtigen Lösungen auswählen. Die Aufgaben sind bundesweit einheitlich und werden von einem Expertengremium ausgewählt.

Tipp Wir empfehlen dir, ausreichend Getränke und ggf. auch eine Kleinigkeit zu essen mitzunehmen. Inklusive der Wartezeiten und Pausen wird das ein langer Tag.

Aufbau der schriftlichen Prüfung für Finanzanlagenvermittler (§ 34f)

Was erwartet mich in der schriftlichen Prüfung für Finanzanlagenvermittler?



Die Prüfung erfolgt in der Regel am von der IHK gestellten PC.



Je nach Umfang der Prüfung bis zu 110 Fragen zu maximal vier Sachgebieten verteilt auf zwei Blöcke von jeweils 75 und 90 Minuten.



In jedem Sachgebiete müssen mindestens 50 % der Fragen korrekt beantwortet werden.



Gutes Zeitmanagement ist wichtig.

Ziel des Theorieteils ist es, Fachkenntnisse zu prüfen. Die Prüfungsfragen sind bundesweit einheitlich. Dabei werden mindestens die beiden Sachgebiete „Kenntnisse für Beratung und Vertrieb von Finanzanlageprodukten“ (20 Fragen) und „Offene Investmentvermögen“ (30 Fragen) in einem Block geprüft. Dies dauert insgesamt 75 Minuten. Diejenigen, die ihre Gewerbeurlaubnis auch auf die Vermittlung von „Geschlossene Investmentvermögen“ und „Vermögensanlagen im Sinne des Vermögensanlagengesetzes“ ausweiten möchten, werden in einem zweiten Block und nach einer kurzen Pause auch in diesen beiden Sachgebieten mit jeweils 30 Fragen in insgesamt noch einmal 90 Minuten geprüft.

Die Prüfung wird meist am PC zusammen mit mehreren Prüflingen in einem großen PC-Prüfungsraum durchgeführt. Sie ist überwiegend aus Single-Choice- beziehungsweise Multiple-Choice-Fragen zusammengestellt. Das bedeutet, dass die Antwortmöglichkeiten in den allermeisten Fällen bereits vorgegeben sind. Du musst dich also lediglich aus der bestehenden Auswahl für die richtige bzw. richtigen Lösungen entscheiden. Für Multiple-Choice-Aufgaben gilt, dass maximal 50 % der angebotenen Antwortoptionen korrekt sein können. Die Aufgaben sind bundesweit einheitlich und werden von einem Expertengremium ausgewählt.

Tipp Wir empfehlen dir, ausreichend Getränke und ggf. auch eine Kleinigkeit zu essen mitzunehmen. Inklusive der Wartezeiten und Pausen wird das ein langer Tag.

Aufbau der schriftlichen Prüfung für Immobiliendarlehensvermittler (§ 34i)

Was erwartet mich in der schriftlichen Prüfung für Immobiliendarlehensvermittler?



Die Prüfung erfolgt in der Regel am von der IHK gestellten PC.



Sachgebiete: „Vermittlung und Beratung“ (40 Fragen in 60 Min) und „Finanzierung und Kreditprodukte“ (60 Fragen in 90 Min).



In beiden Prüfungsteilen müssen jeweils mindestens 50% der Fragen korrekt beantwortet werden.



Gutes Zeitmanagement ist wichtig.

Ziel des Theorieteils ist es, Fachkenntnisse zu prüfen und anzuwenden. Dabei werden in 150 Minuten erstens das Fachgebiet „Vermittlung und Beratung“ (40 Fragen in 60 Minuten) und zweitens das Fachgebiet „Finanzierung und Kreditprodukte“ (60 Fragen in 90 Minuten) abgefragt. Zwischen beiden Prüfungen gibt es eine kurze Pause.

Die Prüfung wird meist am PC zusammen mit mehreren Prüflingen in einem großen PC-Prüfungsraum durchgeführt. Sie ist überwiegend aus Single-Choice- beziehungsweise Multiple-Choice-Fragen zusammengestellt. Das bedeutet, dass die Antwortmöglichkeiten in den allermeisten Fällen bereits vorgegeben sind. Du musst also lediglich aus der bestehenden Auswahl die richtige bzw. richtigen Lösungen auswählen. Für Multiple-Choice-Aufgaben gilt, dass maximal 50 % der angebotenen Antwortoptionen korrekt sein können. Die Aufgaben sind bundesweit einheitlich und werden von einem Expertengremium ausgewählt.

Tipp Wir empfehlen dir, ausreichend Getränke und ggf. auch eine Kleinigkeit zu essen mitzunehmen. Inklusive der Wartezeiten und Pausen wird das ein langer Tag.

Aufbau der schriftlichen Prüfung

Die folgenden drei Prüfungsfragen-Typen solltest du kennen

1 Single Choice

Es ist nur exakt eine der angegebenen Antwort-Optionen korrekt.

Tipp *Erkennbar an runden Klick-Fenstern wie im Sachkundegurus-Prüfungspaket.*

2 Multiple Choice

Es sind immer mindestens zwei Antwortmöglichkeiten korrekt. Abgesehen von der 34d-Prüfung gilt außerdem, dass stets maximal 50 % der angegebenen Antworten richtig sind (bei fünf möglichen Antwort-Optionen, sind exakt zwei korrekt, bei vier entsprechend auch zwei).

Tipp *Erkennbar an eckigen Klick-Fenstern wie in unseren Theorie-Prüfungsfragen.*

3 Rechenaufgaben

Hier wird nach einer exakten Zahl gefragt, welche bis auf die Nachkommastelle angegeben werden muss. Beispielsweise die Berechnung einer Entschädigung durch die Versicherung.

Aufbau der mündlichen Prüfung



Die Prüfung erfolgt mündlich vor einem dreiköpfigen Prüfungsausschuss.



Es gibt jeweils je nach Prüfung zwischen zwölf und achtzehn feststehende Fallvorgaben, die die Basis des Gesprächs bilden.



Vorbereitung (20 min) und Beratungssimulation (20 min)



Gute Struktur und professionelle Unterlagen sind wichtig

Ziel des Praxisteils ist es, mittels einer simulierten Kundenberatung zu prüfen, ob du die erworbenen theoretischen Kenntnisse auch rechtssicher und gemäß den Regeln des Verbraucherschutzes in der Praxis anwenden kannst.

Ablauf

Am Prüfungstag erhältst du vom Prüfungsausschuss eine Fallvorgabe, die in einem separaten Raum 20 Minuten vorbereitet werden kann und anschließend in einem maximal 20 Minuten langen Beratungsgespräch behandelt wird. Das bedeutet, du führst eine Beratung für die in der Fallvorgabe geschilderten Situation durch. Hierzu wird ein Prüfer den Kunden spielen und zwei weitere Prüfer führen die Bewertung durch.

Für die Vorbereitung und Beratung sind alle Hilfsmittel (Dokumente, Formulare, PCs) zugelassen. Nach Beendigung der Prüfung wirst du gebeten, den Raum zu verlassen und der Ausschuss berät sich. Anschließend teilt der Ausschussvorsitzende dir das Ergebnis mit. Eine exakte Punktzahl wird dabei nicht verkündet. Lediglich, ob die Prüfung bestanden ist oder nicht.

Quelle: sachkundegurus.de

Aufbau der mündlichen Prüfung

Tipp *Nutze einen vorbereiteten Beratungsbogen. Dieser gibt dir Struktur und stellt sicher, dass du an alle relevanten Fragen und Hinweise denkst!*



Je nach Prüfung gibt es zwölf (34d), fünfzehn (34f) oder achtzehn (34i) feststehende Fallvorgaben. Zu diesen überlegt sich jeder Prüferkunde eine eigene Legende mit weiteren Details. Stelle daher im Prüfungsgespräch weitere Fragen und nutze die erhaltenen Informationen.

Tipp *Übung macht den Meister! Bearbeite alle IHK-Fallvorgaben und simuliere die Prüfungsgespräche.*

Aufbau der mündlichen Prüfung

Tipp Mache dich mit den Prüfungskriterien des IHK-Prüfungsausschusses vertraut, damit du weißt, wofür Punkte vergeben werden. Ein Beispiel für einen Bewertungskriterien-Bogen der IHK findest du im nachfolgendem Bild.

Protokollbogen zum praktischen Prüfungsteil für Versicherungsvermittler und -berater

(A) Kundensituation		(C) Gesprächsführung und Systematik	
Bewertung ++ + + - - - - /		Bewertung ++ + + - - - - /	
Erfragt das spannenübergreifende Anliegen, ergänzt und erfasst dafür notwendige Angaben		Gestaltet die Gesprächseröffnung unter Berücksichtigung der Fallvorgabe und erfüllt bei den Fällen 7-12 die Informationspflichten	
Erfragt ergänzt und erfasst bestehende Versicherungen / Vorsorge im Wahlbereich		Drückt sich verständlich und kundenorientiert aus, fasst sinnvoll zusammen	
		Seizi Hilfsmittel gesprächsfördernd ein	
Teilpunkte A (0-20 Punkte)		Teilpunkte C (0-30 Punkte)	
(B) Kundenbedarf und kundengerechte Lösung		Gesamtpunkte (Mindestanforderung für eine erfolgreiche Prüfung: 50 Punkte)	
Bewertung ++ + + - - - - /		Bemerkungen und Ergänzungen	
Veranschaulicht anhand der Kundensituation die Risiken im Wahlbereich		Geht mit Kundenreaktionen gesprächsfördernd um	
Begründet und vereinbart sinnvolle Prioritäten		Seizi Fragen situationsgerecht ein	
Zeigt bestehende Ansprüche auf und ermittelt die individuelle Versicherungs-/Versorgungslücke		Hört aktiv zu und nutzt notwendige Informationen	
Empfiehlt und begründet eine kundengerechte Lösung und erläutert ggf. die weiteren Schritte zur Vertragsschließung		Strukturiert das Gespräch kunden- und situationsgerecht	
Teilpunkte B (0-50 Punkte)			

Quelle: IHK Berlin

Struktur Prüfungsvorbereitung im Selbststudium

Tipp *Die Prüfungen folgen einer einheitlichen Struktur, was eine gezielte Vorbereitung besonders effektiv macht – ganz bequem von Zuhause oder dem Büro aus. Mit einem klaren Lernplan lassen sich die Inhalte innerhalb weniger Wochen erarbeiten. Einige Kandidaten haben dank der Lernpakete von Sachkundegurus und täglichem intensiven Lernen sogar bereits nach zwei Wochen erfolgreich die Prüfung bestanden.*

Das ist allerdings keine Empfehlung! Viele schätzen am Selbststudium die Möglichkeit, sich über einen längeren Zeitraum, mit freier Zeiteinteilung und möglichst stressfrei vorzubereiten.

Auf die Sachkundeprüfung ideal im Selbststudium von Zuhause oder dem Büro aus vorbereiten. Gründe hierfür sind:

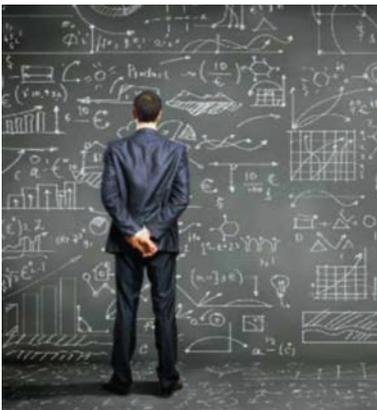
- Keine Präsenztermine*
- Lernen im eigenen Tempo*
- Lernen wann und wo du möchtest*
- Alle wichtigen Inhalte*
- Zugang über PC, Tablet und Handy*



Struktur Prüfungsvorbereitung im Selbststudium

1 Theoretische Prüfung

Wir empfehlen folgende Struktur für die Vorbereitung. Je früher du damit beginnst, desto entspannter wird die Vorbereitungszeit und desto reibungsloser verläuft die Prüfung!



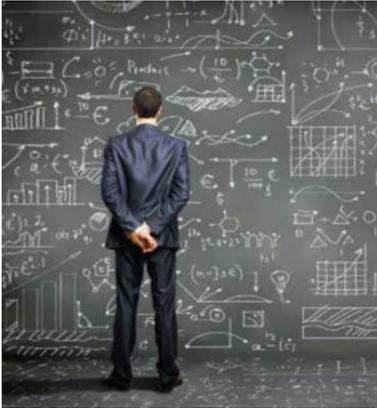
- 1 Lerninhalte aufmerksam lesen
- 2 Prüfungsfragen bearbeiten
- 3 Wiederholen und Vertiefen
- 4 Prüfung simulieren

Üben, verstehen, wiederholen! Starte direkt mit tausenden von Prüfungsfragen - manche Fragen sind schon mit wenig Fachwissen zu beantworten, bei anderen muss man sich besser auskennen. Unsere Lösungen und Erläuterungen sowie unser Experten-Team helfen dir, auch knifflige Fragen zu verstehen. Achte auf dein Zeitmanagement. In der Prüfung stehen dir pro Aufgabe ca. 1,5 Minuten zur Verfügung.

Tipp Falls du die Lösung nicht gleich nachvollziehen kannst, solltest du den Link zum Skript nutzen und noch einmal nachlesen.

Struktur Prüfungsvorbereitung im Selbststudium

2 Praktische Prüfung



- 1 Audio-Simulation zum Fallbeispiel anhören
- 2 Musterlösungen im Download-Bereich ansehen
- 3 Beratungsbogen-Muster nutzen
- 4 Fallvorgaben mit Musterlösung vergleichen und wiederholen

Struktur ist die halbe Miete! Nutze die Möglichkeit, in der Prüfung auf diverse Hilfsmittel aus unserem Downloadbereich zurückgreifen zu können. Nutze unsere vorbereiteten Beratungsunterlagen, anhand derer du das Gespräch führen kannst.

Achte auf die Zeit (20 Minuten) und frage neben der Informationsaufnahme (persönliche und sachgebietsspezifische Informationen) auch nach Kundenansprüchen an die Versorgung, Anlage oder Finanzierung (je nach Prüfungsthema) und empfehle zum Abschluss konkrete Lösungsvorschläge.

Tipp Nutze unsere eigens für die IHK-Prüfung angefertigten Beratungsbögen und die dazugehörigen Beratungshilfen sowie die Gesprächsleitfäden.

Die Fallvorgaben findest du auf der entsprechenden Seite deiner IHK und in unserem Downloadcenter. Die Musterlösungen der Fälle sind Bestandteil unserer Lernpakete.

Struktur Prüfungsvorbereitung im Selbststudium

3 Folgende häufige Fehler solltest du unbedingt vermeiden

Während der Vorbereitung

Direkt umfassende Fachbücher studieren anstatt sich mit den schriftlichen Prüfungsfragen und mündlichen Musterlösungen vertraut zu machen!



→ Erst einen Überblick über Fragestellungen verschaffen, um zu wissen, welche Themen relevant sind!

Den Anspruch haben 100 % aller Fragen beantworten zu können.



→ Konzentriere dich auf die 80 % der Fragen, die sehr gängig sind und die mit hoher Wahrscheinlichkeit in der Prüfung abgefragt werden. Denke daran: mit 50 % der möglichen Punkte hast du bestanden.

Fragen nicht auswendig lernen!



→ Die Fragestellungen in der Prüfung sind häufig leicht abgeändert, daher solltest du die Lösungen inhaltlich verstehen. Recherchiere falls notwendig im Lernskript oder in den Proximus-Bedingungen (34d).

In der Prüfung



Die Fragen in der theoretischen Prüfung nicht genau durchlesen und voreilig antworten. Oft wird zum Beispiel ein „nicht“ übersehen und es werden wertvolle Punkte verschenkt.



Bei Fragen, bei denen du dir unsicher bist, zu viel Zeit verlieren.

Bearbeite erst alle „sicheren“ Fragen. Damit hast du wahrscheinlich schon bestanden. Wenn du anschließend noch Zeit hast, kannst du dich auf die „Fragezeichen“ fokussieren.



In der praktischen Prüfung nicht an unseren Beratungsbogen halten!

Nutze die Bögen, damit du keine wertvollen Punkte liegen lässt. Die Struktur verschafft dir Plus-Punkte bei den Prüfern und garantiert, dass du alle relevanten Themen in der Prüfung besprichst.

Quelle: Feedback von Prüfungsteilnehmern und erfahrenen Prüfern

Erfahrungen unserer Prüfungsteilnehmer sprechen für sich

”

„Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist perfekt. Spätestens in der Prüfung merkt man genau, dass die Inhalte bei Sachkundegurus von IHK-Prüfern gestaltet werden und immer auf dem neuesten Stand sind.“

Stefan ★★★★★

Finanzberater aus Bremen

„Ich hatte zunächst ein ziemlich teures Präsenzseminar besucht. Allerdings war die Teilnehmergruppe sehr groß und auch ziemlich heterogen. Schon die Vorkenntnisse waren sehr verschieden und dadurch viel es einem Quereinsteiger wie mir sehr schwer, mitzukommen. Mit Hilfe des Lernprogramms von Sachkundegurus konnte ich dann im eigenen Tempo lernen und habe so die Prüfung locker bestanden.“

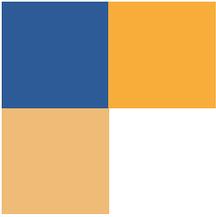
★★★★★ **David**

Versicherungsvermittler aus Garching

„Gerade für Leute, die schon aufgrund Ihres Tagesgeschäftes wenig Zeit haben, ist Prüfungsvorbereitung mit Sachkundegurus zu empfehlen. Es ist eine sehr effiziente Lern-Methode, mit deren Hilfe man sich gut auf die Prüfung vorbereiten kann“

Gülcan ★★★★★

Finanzberaterin aus Duisburg



Wir hoffen, du hattest Spaß bei der Lektüre und wir konnten helfen, dir einen besseren Überblick zum Thema § 34 GewO zu verschaffen.

Viel Erfolg bei der Vorbereitung und in der Prüfung!
Dein Team von Sachkundegurus!

 **Sachkundegurus**

